

Anmerkungsverzeichnis ; Bildnachweis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel**

Band (Jahr): **166 (1987)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anmerkungsverzeichnis

- ¹ P. Ochs, Geschichte der Stadt und Landschaft Basel III, Basel 1819, 231. Kurze Erwähnung des Lällenkönigs, auch seiner elsässischen Nachbarn, in R. Wackernagel, Geschichte der Stadt Basel, 2. Bd., 1. Teil, Basel 1911, 270, 32*.
- ² P. Kölner, Rheintor und Lällenkönig, Separatum «Basilisk», Sonntagsbeilage National-Zeitung No. 41, 1922.
- ³ R. Riggenschach, Schmuck der Mauern und Tore, in C.H. Baer, Die Kunstdenkmäler des Kt. Basel-Stadt I, Basel 1932, 195ff.
- ⁴ Staatsarchiv Basel-Stadt, Bauakten Z 25 (1619–1839).
- ⁵ C.A. Müller, Die Stadtbefestigung von Basel, in 133. Neujahrsblatt der GGG, Basel 1955, 27f.
- ⁶ P. Kölner (wie Anm. 2), 3f.
- ⁷ R. Riggenschach (wie Anm. 3), 214f.
- ⁸ D.A. Fechter, Die öffentlichen Uhren in Basel während des Mittelalters, in Basler Taschenbuch 1852, 247. S. auch R. Riggenschach (wie Anm. 2), 210, sowie M. Fallet, Geschichte der Uhrmacherskunst in Basel, in Beiträge zur Schweiz. Wirtschaftskunde, Heft 9, 70ff.
- ⁹ P. Kölner (wie Anm. 2), 5.
- ¹⁰ P. Ochs (wie Anm. 1).
- ¹¹ E. Landolt, Zur Geschichte des Grossbasler Rheintors und seines Reiterbildes im 16. u. 17. Jh., in Unsere Kunstdenkmäler XXV, 1974, Heft 3, 149ff.; P. Kölner (wie Anm. 2), 4.
- ¹² R. Riggenschach (wie Anm. 2), 207; E. Landolt (wie Anm. 11), 149.
- ¹³ Fischart verwendete auch Derbheiten wie «Basler Kachel» (Küchenmagd) oder «Baslerlöslin» (unsauberes Weibsbild). W. Wackernagel, Johann Fischart von Strassburg und Basels Anteil an ihm, Basel 1870, 35, 46, 57.
- ¹⁴ E. Landolt (wie Anm. 11), 156.
- ¹⁵ K.E. Reinle, Herzog Ferdinand Albrecht v. Braunschweig-Lüneburg und seine Beschreibung Basels vom Jahre 1658, in Basler Jahrbuch 1930, 228.
- ¹⁶ H. de L'Hermine, Mémoires de deux voyages et séjours en Alsace 1674–1676 et 1681, Mulhouse 1886, 90. Keine Erwähnung in Joh. Jak. Grassers Neue und volkommene... Schatzkammer, Basel 1609.
- ¹⁷ Urkunde Staatsarchiv Basel-Stadt, Bauakten Z 25.
- ¹⁸ A. Ungerer, Les horloges astronomiques et monumentales les plus remarquables, Paris 1931, 385. S. auch Anm. 4.
- ¹⁹ P. Kölner (wie Anm. 2), 9.
- ²⁰ L.A. Burckhardt, Der Kanton Basel, historisch, geographisch, statistisch geschildert, St. Gallen und Bern 1841, 294.
- ²¹ F. Meier, Basler Heimatgeschichte, Basel 1970⁴, 282.
- ²² K.R. Hagenbach, Eines alten Burgers Festgruss an Joh. Peter Hebel (10.5.1860), in Basilea Poetica, Basel 1874, 65.
- ²³ P. Kölner (wie Anm. 2), 7ff.
- ²⁴ P. Kölner (wie Anm. 2), 7ff.; E.A. Meier, Aus dem alten Basel, Basel 1970, 72.
- ²⁵ Staatsarchiv Basel-Stadt, Bauakten AA 15.
- ²⁶ W. Rehberg, Der Lällenkönig erhält einen neuen Motor, in: SAUTER-Hauszeitung, 6. Jhg., 1953, Heft 23, 5f.
- ²⁷ E.W., Die Eisengasse, in Basler Woche v. 15.10.1948.

- 28 D. Burckhardt-Werthemann, Die politische Karikatur des alten Basel, Basel 1904, 25.
- 29 P. Kölner, Basler Anekdoten, Basel 1926, 131f.
- 30 C.A. Müller, Die Basler Torsperren im 19. Jh., Separatum aus Basler Stadtbuch 1963, 22f.
- 31 A. Wellmer, Nachgelassene Memoiren von Karoline Bauer, Berlin 1880, 37.
- 32 B.T. Jonas (Breitenstein), Erzählungen und Bilder aus dem Baselbiet III, Die Baselfahrt, Basel 1860, 231f.
- 33 J. Schörlin, Neuwilditsch, Us em Lebe vo men alte Schuelmeischer, St. Ludwig 1908, 17.
- 34 Baslerische Kinder- und Volksreime, Basel o.J., 10.
- 35 E. Martin u. H. Lienhart, Wörterbuch der elsässischen Mundarten II, Strassburg 1907, 86; A. Maeder, Die letzten Zeiten der ehem. eidgenössischen Republik Mülhausen, Mülhausen 1876, 6, 76; Alte Komödien auf neuen Brettern, Basel 1858. Universitätsbibliothek Basel, Signatur A i III 75. S. auch H. Trümpy, Die Hintergründe des Schwankbuchs von den Lalebürgern, Separatum aus Festgabe Hans v. Greyerz, Bern 1967, 769 (Fussnote 75).
- 36 Baslerische Mittheilungen IV, 1829, 47f.
- 37 J.H. Campe, Reisebeschreibungen für die Jugend, 1. Teil, Wolfenbüttel 1786, 365; Neujahrsblatt der Hilfsgesellschaft, Winterthur XXIV (1886).
- 38 Original Universitätsbibliothek Basel, Bildersammlung, Signatur Falk. 453.
- 39 P. Kölner, Die Basler Fasnacht, Basel 1913, 50f.
- 40 F. Röse, Lälle-Königs Leben, Leiden und Tod, in Der deutsche Pilger durch die Welt, ein unterhaltender und lehrreicher Volkskalender für alle Länder deutscher Zunge a.d. Jahr 1845, 4. Jhg., Stuttgart, 43ff.; ebenso im Originellen hinkenden Züricher-Bot a.d. Jahr 1845.
- 41 E.A. Meier (wie Anm. 24), 128.
- 42 Siehe Anm. 16; W. Coxe, Briefe über die Schweiz, 1781, 347; R. Thommen, Ein bayrischer Mönch in Basel (1605, 1609, 1613), in Basler Jahrbuch 1894, 73.
- 43 M. Fallet, Die Zeitmessung im alten Basel, in Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde XV, 1916, 237–366; Kurze Beschreibung der Stadt Basel, Getruckt zu Basel Durch Lienhard Ostein auff dem Hoewberg/im iar Christi MDLXXI, Universitätsbibliothek Basel, Signatur Falk. 3166.
- 44 C.G. Küttner, Briefe eines Sachsen aus der Schweiz I, Leipzig 1785, 224f.
- 45 Siehe Anm. 1.
- 46 M. Lutz, Rauracis, Ein Taschenbuch für 1827, 93; W. Th. Streuber, Die Stadt Basel, Basel o.J. Stupanus, Universitätsbibliothek Basel, Signatur Falk. 3194.
- 47 Ph. Hindermann, Die Rheinbrücke im Jahre 1858 und ihre Erlebnisse, in Basilea Poetica, Basel 1874, 47.
- 48 C.A. Müller, in National-Zeitung v. 13.11.1964.
- 49 F.H.W., Der barometrisierte Lällekönig, in Basler Woche v. 1.1.1960.
- 50 Siehe Anm. 37.
- 51 P. Kölner (wie Anm. 2), 11f.
- 52 Lettres sur la Suisse, adressées à Mme de M*** par un Voyageur François en 1781, Genève 1783.
- 53 O. Spiess, Basel anno 1760, Basel 1936, 45, 50, 103.
- 54 C. Meiners, Briefe über die Schweiz II, Tübingen 1791, 313.
- 55 G.H. Heinse, Reisen durch das südl. Deutschland und die Schweiz II, 1810.
- 56 J.H. Kölner, Statistische, topographische Darstellung des Kantons Basel, Basel 1823.
- 57 H. Zschokke, Die klassischen Stellen der Schweiz und deren Hauptorte, Karlsruhe u. Leipzig 1836, 228.
- 58 P. Kölner (wie Anm. 2), 10.
- 59 A. Pfleger, Der Lällenkönig und seine elsässische Sippe, in Schweiz. Archiv für Volkskunde, Jhg. 52, 1956, 114ff.
- 60 E.L. Rochholz, Die drei Hunnenköpfe, in Argovia, Jahresschrift der historischen Gesellschaft des Kt. Aargau, Aarau 1860, 113ff.; M. Stettler u. E. Maurer, Die Kunstdenkmäler des Kt. Aargau II, Basel 1953, 275: «Als Spolie eingemauert. Rundplastischer Barbarenkopf mit Halbmond-Anhänger. Muschelkalk».

- ⁶¹ Der «Neid» ist hier nicht als Missgunst der Privilegierten oder als Begehrlichkeit des Schwächeren aufzufassen, sondern als feindschaftliche Haltung im weitesten Sinne. Neid drückt sich z.B. im bösen Blick aus, dem im Volksaberglauben mit einer Gebärde (Neidfeige) begegnet werden muss, oder in Form einer Fratze. Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens VI, 994.
- ⁶² B. Anderes, Die Kunstdenkmäler des Kt. St. Gallen IV, Basel 1966, 230, 232, Abb. 261; 21. Neujahrsblatt der Gesellschaft der Feuerwerker, Zürich 1826, 6.
- ⁶³ J.R. Rahn, Die mittelalterlichen Kunstdenkmäler des Kt. Solothurn, Zürich 1893, 179f.; freundliche Auskunft der Denkmalpflege des Kt. Solothurn.
- ⁶⁴ Freundliche Auskunft von H. Neuenschwander-Schindler, Möriken; Schweiz. Idiotikon III, 1260f.; J. u. W. Grimm, Deutsches Wörterbuch VI, Leipzig 1885, 81f. E.L. Rochholz, Schweizersagen aus dem Aargau, Aarau 1856, 208, kannte «lollen» als laut weinen, sowie den «Lollus», «Lolleman» u. «Lollekerl» als Spukgestalt.
- ⁶⁵ Jahresschrift Museum Carolino Augusteum Salzburg V, 1959, 37ff.
- ⁶⁶ E.L. Rochholz (wie Anm. 64), 207. D. Grumbt, Das Jenaer Rathaus, Schriften des Stadtmuseums Jena Nr. 14, Jena 1973.
- ⁶⁷ W. Obst, Heidingsfelder Bilderbogen, Würzburg 1979.
- ⁶⁸ Baedeker, Koblenz, Freiburg 1977, 38.
- ⁶⁹ H. Krieg, Die Uhr und der Platzgabbeck am Rathausturm zu Köln, in Schriften des historisch-wissenschaftlichen Fachkreises «Freunde alter Uhren» in der Deutschen Gesellschaft für Chronometrie, Jhg. 15, Ulm 1976, 64, 71.
- ⁷⁰ E.L. Rochholz (wie Anm. 64), 207.
- ⁷¹ A. Lütolf, Zur Ortsnamenkunde, in Geschichtsfreund, Jhg. 20, 1864, 252; Schweiz. Idiotikon III, 1259; A. Reinle, Die Kunstdenkmäler des Kt. Luzern V, Basel 1959, 23f.
- ⁷² P. Suter u. E. Strübin, Baselbieter Sagen, Liestal 1976, 206; freundliche Auskunft durch die Fédération régionale «Maisons paysannes d'Alsace», Ungersheim.
- ⁷³ M. Scharfe, Neidköpfe im Remstal, in Württembergisches Jahrbuch für Volkskunde 1957/58, 156ff.; H. Heimberger, Neidköpfe zwischen Neckar und Main, in Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst, Jhg. 74, 1951, 252ff.; M. Gschwend, Köpfe und Fratzen an schweizerischen Bauernhäusern, Separatum aus Festschrift A. Bühler, o.J., 164ff.
- ⁷⁴ Staatsarchiv Basel-Stadt, Bildersammlung 2, 2079/83.
- ⁷⁵ H. Ritter u. A. Räber, 150 Jahre Personenschiffahrt Basel 1832–1982, Luzern 1982.
- ⁷⁶ R. Wildhaber, Diebschreckfiguren und Türwächterbilder, in Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte XXII, 1962, 126ff.
- ⁷⁷ O. Erich u. R. Beitzl, Wörterbuch der deutschen Volkskunde, Stuttgart 1974, 254; Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens II, 1307.
- ⁷⁸ O. Erich u. R. Beitzl (wie Anm. 77), 364.
- ⁷⁹ H. Frischbier, Hexenspruch und Zauberbann, Berlin 1870, 164.
- ⁸⁰ Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens IV, 64.
- ⁸¹ C. Sittl, Die Gebärden der Griechen und Römer, Leipzig 1890, 124.
- ⁸² E.L. Rochholz, Naturmythen, Leipzig 1862, 65.
- ⁸³ Talismans de guerre dans l'ancienne Genève, in Schweiz. Archiv für Volkskunde XXI, 1917, 97f. Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens IV, 62.
- ⁸⁴ A. Becker, Ein italienischer Rechtsbrauch am Rhein, in Oberdeutsche Zeitschrift für Volkskunde, 1931, 88ff; H.-E. Schramm, L.m.i.A., Tübingen 1960, 33f.
- ⁸⁵ A. Pflieger (wie Anm. 66), 221f.
- ⁸⁶ -minu, Basler Mimpfeli III, Basel 1975, 10f.
- ⁸⁷ W. Wackernagel (wie Anm. 13), 44.
- ⁸⁸ H.-E. Schramm (wie Anm. 84), 21.
- ⁸⁹ L. Röhrich, Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten I, Freiburg/Basel/Wien 1973², 68.

- ⁹⁰ H.E. Schramm (wie Anm. 84), 63. Der «Götz von Berlichingen Academie» zur Erforschung und Pflege des schwäbischen Grusses kann jedermann gegen eine Spende von DM 25,- beitreten. Der Anmeldung ist eine Passfoto des (oberen) Gesichtes beizulegen unter Angabe von Schuhgrösse, Kragenweite und Lieblingsgetränk. Titel, Auszeichnungen und Vorstrafen nicht vergessen!
- ⁹¹ R. Hotzenköcherle, Sprachatlas der deutschen Schweiz V, Bern 1983, 5f.; Schweiz. Idiotikon III, 1257ff., IV, 1578; J. u. W. Grimm (wie Anm. 61), VI, 81f.; E. Martin u. H. Lienhart (wie Anm. 34), I, 584, II, 86; G.A. Seiler, Die Basler Mundart, Basel 1879, 186. Zu «Lälledärtli»: Die 1912 verstorbene Frau M. Geigy-Merian erlebte anno 1842 den unfreiwilligen Besuch des Königs v. Preussen auf dem elterlichen Gut zu Klein-Riehen. Der hohe Gast liess sich «die frischen Feigen vom Spalier und die Lälletärtli» recht wohl schmecken (aus D. Burckhardt-Werthemann, Häuser und Gestalten aus Basels Vergangenheit, Basel 1925, 160). «2 Lellen-Därtlein» sind auch in einer Abrechnung der Gerberzunft vom 27.1.1772 aufgeführt (Staatsarchiv Basel-Stadt Zunftarchiv Gerbern 64, 1770–1800).
- ⁹² L. Thurneysser, Onomasticon und Interpretatio II, Berlin 1583, 71.
- ⁹³ Ausstellung der Projektarbeit «Die herausgestreckte Zunge», 1982, die der Autor dieses Buches mit Sekundarschülern und in Zusammenarbeit mit dem Werkstudio des Basler Antikenmuseums durchgeführt hatte.
- ⁹⁴ C. Sittl (wie Anm. 81), 90; S. Seligmann, Der böse Blick und Verwandtes II, Berlin 1910, 210; Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens VIII, 330f.
- ⁹⁵ L. Hausmann u. L. Kriss-Rettenbeck, Amulett und Talisman, München 1966, 184ff.
- ⁹⁶ E. Wettstein, Die Geschichte der Todesstrafe im Kt. Zürich, Winterthur 1958, 130. Diarium Christian Wurstisen, in Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde I (1902), 119.
- ⁹⁷ D. Burckhardt-Werthemann, Der Basler Lellenkönig, in Christlicher Volksbote 1911, 43ff.
- ⁹⁸ E. Landolt (wie Anm. 11), 158.
- ⁹⁹ A.R. Peltzer, Joachim von Sandrarts Academie der Bau-, Bild- und Mahlerey-Künste von 1675, München 1925, 235.
- ¹⁰⁰ G. Wenzel, Die Geschichte der Nürnberger Spielzeugindustrie, Diss. Erlangen 1967, 35f.; J.F. Roth, Geschichte des Nürnberger Handels II, Leipzig 1802, 100, 319.
- ¹⁰¹ Mathäus Mieg, Der Stadt Mülhausen Geschichte bis zum Jahr 1817, Bd. 2, Mülhausen 1817, 121.
- ¹⁰² Stadtarchiv Mülhausen, No 3076.



Buchschmuck aus «Kurtze Beschreibung der Stadt Basel MDLXXXI».

Bildnachweis

Antikenmuseum Basel:

Abb. 55 (Reproduktion Werkstudio), 57 (Inv. Slg. Ludwig Nr. 80).

Denkmalpflege des Kantons Solothurn:

Abb. 13 (Foto: E. Räss).

Photo Mayer, Benfeld:

Abb. 16.

Narrenzunft «Zeller Schwarze Katz», Eberhardzell:

Abb. S. 70.

Öffentliche Bibliothek der Universität Basel:

Vignetten zu den Kapitelanfängen sowie Abb. 6, 7 (Bildersammlung, Falk. 453), 12, 14, 18, 51, 56, 58.

Österreichisches Museum für Volkskunde, Wien:

Abb. 25, 26

Rat der Stadt Jena:

Abb. 15.

Rosmarie Spycher, Basel:

Umschlagbild sowie Abb. 3 (nach einer alten Ansichtskarte), 4, 5, 8, 10, 11, 17, 19–24, 27–50, 52–54, 59–61.

Staatsarchiv Basel-Stadt:

Abb. 1 (Wack. D1), 2 (Bauakten Z 25), 9 (Neg. 25257, Bild 4, 131 As).



Abb. 61 Ein Colmarer Bäckermeister schuf diesen «Lalli» aus duftendem Brot.